

# Intervention bei Mobbing

1. Schritt

**Handlungen, Signale, Informationsquellen**

2. Schritt

**Information**

3. Schritt

**Gespräche mit Beteiligten**

4. Schritt

**Gespräch mit Mannschaft**

5. Schritt

**Nachhaltigkeit sichern**

## 1. Schritt

# Handlungen, Signale, Informationsquellen

## Handlungen

- Welche Handlungen gegen das Kind kann ich beobachten?
- **Körperliche Attacken** (Schubsen, rempeln, Bein stellen usw.)
- **Psychische Angriffe** (Beleidigungen, obszöne Schimpfworte, abfällige Kommentare usw.)
- **Angriffe aufs Ansehen** (Gerüchte verbreiten, blossstellen, Inszenierungen damit Betroffene schlecht dastehen usw.)
- **Angriffe soziale Beziehung** (Ignorieren, ausschliessen usw.)
- **Angriffe auf Eigentum** (Sachen verschwinden lassen usw.)
- **Cybermobbing** (alles was online passiert)

## Signale

- Verhaltensänderungen
- Körperliche / psychische Reaktionen
- Leistungsabfall
- Isolierung / Ausgrenzung
- Vermeidungsverhalten
- Sicherheit / Schutz suchen
- Anpassungsversuche
- Sündenbock
- Fehlzeiten
- Fehlen von Eigentum

## Informationsquellen

- Betroffene selbst
- Teammitglieder
- Eltern
- Kollegen/Kolleginnen
- Trainer;in

## Wichtig

- **All diese Informationen schriftlich festhalten**
- **Hinschauen statt Wegschauen**

## 2. Schritt **Information**

- Austausch mit Ansprechperson z.B. Nachwuchschef
- Was sind die Gründe und Motivation hinter dem Mobbing
- Weiteres Vorgehen besprechen
  - > Gespräche mit Beteiligten
  - > Massnahmen
  - > allfällige Konsequenzen

**Ziel ist es, ein Verständnis für die Sichtweisen aller Parteien zu entwickeln.**

## 3. Schritt

# Gespräch mit Beteiligten

### Gespräch Opfer

- **Gespräch findet alleine mit Kind statt** (geeigneter Zeitpunkt suchen)
- **Positiver Einstieg** (Signalisierung “Ich habe Zeit für dich”)
- **Beobachtungen mitteilen** (Ich habe wahrgenommen, dass...)
- **Situation / Befindlichkeit erfragen** (Kommst du gerne? Fühlst du dich wohl? usw.)
- **Veränderungswünsche erfragen** (Stell dir vor, es könnte wieder so gut sein. Möchtest du das? Was muss sich verändern/verbessern? usw.)
- **Auftretenden Sorgen begegnen** (Engagement und Zuversicht vermitteln)
- **Vorgehen schildern** (Was passiert als nächstes?)
- **Einverständnis holen** (Bist du einverstanden, dass wir das machen?)

## Gespräch Täter;innen und evtl. Mitläufer;innen

- **Gespräch findet nur mit diesen Beteiligten statt** (geeigneter Zeitpunkt suchen)
- **Positiver Einstieg** (Schön, dass ihr euch Zeit genommen habt)
- **Beobachtungen mitteilen** (Ich habe wahrgenommen, dass...)
- **Situation / Befindlichkeit erfragen** (Wie ist die Situation für euch? Wie geht es euch?)
- **Veränderungswünsche erfragen** (Was muss sich aus eurer Sicht ändern? Wie kann die Mannschaft wieder zusammen wachsen?)
- **Wünsche von Trainer;in** (Welche Werte sind mir wichtig, die in der Mannschaft gelebt werden sollen? Was erwarte ich von allen?)
- **Vorgehen schildern** (Was passiert als nächstes?)



## 4. Schritt

### **Gespräch mit der Mannschaft**

- Gespräch mit Mannschaft (Opfer ist oft nicht dabei)
- XY geht es momentan nicht gut, eigene Beobachtungen schildern
- Wir akzeptieren Mobbing bei uns nicht
- Konsequenzen klar aufzeigen
- Es wird niemand beschuldigt oder persönlich angesprochen
- Was können wir gemeinsam tun, damit es ihm wieder besser geht
- Konkrete Ideen der Mitspieler aufnehmen und achten, dass Täter;in und Mitläufer;innen auch Ideen bringen
- Ihnen die Verantwortung übergeben, dass sie die Ideen umsetzen
- Weiterhin beobachten und in 2 Wochen wieder Gespräch suchen

## 5. Schritt Nachhaltigkeit sichern

- Situation weiterhin gut beobachten + aufschreiben
- Nach 2-3 Wochen nochmals ein Gespräch führen mit Opfer und Mannschaft
- Auswertung Opfer geht es besser, Situation so belassen
- Auswertung Mobbing geht weiter > Unterstützung holen, Konsequenzen umsetzen
- Gefässe für Nachhaltigkeit einführen (Post-It Wand, Austausch-Runden, Anliegen-Briefkasten)

# Anlaufstellen für Mobbing Betroffene, Trainer;innen und Eltern

Swiss Sport Integrity  
[www.sportintegrity.ch](http://www.sportintegrity.ch)  
Tel. 031 550 21 31

cool & clean  
[www.coolandclean.ch](http://www.coolandclean.ch)  
Beratung durch kantonale  
Präventionsfachstellen

Janine Müller, Mobbing Prävention  
E-Mail: [info@janinemueller.ch](mailto:info@janinemueller.ch)  
Tel. 079 792 64 94

Pro Juventute für Jugendleitende  
Tel. 058 618 80 80  
E-Mail: [jugendleiter@projuventute.ch](mailto:jugendleiter@projuventute.ch)

Pro Juventute  
Tel. 147 (für Kinder & Jugendliche)  
Tel. 058 261 61 61 (Eltern)